

kinder) III. Abfertigung von Durchgangstransporten von und nach dem In- und Ausland (Übernachtung, Verpflegung usw.) IV. Auskunftserteilung auf allen Gebieten der Kinderbetreuung. Telefon: Vulkan 2475. Drahtanschrift: Landauenthal Hamburg. Bankkonto: Norddeutsche Bank. Postcheck: Hamburg 11, Nr. 88871.

Verein Ferienheim 1920, e. V.

Zweck: Unterbringung erholungsbedürftiger Hamburger Kinder in unser Kinderheim Hartenholm am Segeberger Forst. Vors.: R. Jansen, Martinstr. 25, II. Geschäftsstelle: Kieforalle 20. B'to: Nordd. B., Dep.-Kasse Grindelberg u. P.Sch. 89900.

Schulgemeinschaften, Schulheime und Schulvereine.

Schulgemeinschaft der Mädchenschule Angerstr. 7, e. V., Vors.: Franz Lau, Baust. 24, II. Schriftf.: Joh. Steffens, Rossauweg 27, II.

Kinderwohl der Schule Berlinertor 27, e. V. Zweck: Bereitstellung von Mitteln für einen Landaufenthalt erholungs- und hilfsbedürftiger Kinder der Schule. Vors.: Kraatz, Krankenhaus Lohmühlenstr.

Schulheim-Verein Binderstr. e. V. Zweck: Unterhalt des in Schneeverdingen befindlichen eigenen Schulheims. Vors.: u. Geschäftsstelle: Karl Heinrich, Eppendorferweg 129, I. Schriftf.: Wilh. Buck.

Landheim der Oberschule Eimsbüttel, e. V. Zweck: Der Verein will das körperliche und geistige Wohl aller Schüler der Oberschule fördern, besonders durch Klassen- oder gruppenweisen Erholungsaufenthalt in einem eigenen Landhaus gegen eine zeitnahe Bezahlung. Haus „Waldfrieden“ in Sielbeck am Kollersee. Vors.: Dr. E. Witter, Pestalozzistr. 58. Kassent.: W. L. R. Schumann, Toruquistr. 44. P.Sch. 70071. Schriftf.: H. Knecke, Ohlsdorf, Islandstr. 27. Geschäftsstelle: Oberschule Eimsbüttel, Kaiser-Friedrich-Str.

Schulverein Hammerweg 9, e. V. Zweck: Unterstützung dieser Schule in ihrer pädagogischen, kulturellen und sozialen Arbeit. Vors.: R. Hornemann, Ohlsdorfstr. 18, III. (1925)

Ferienheim der Mädchenschule Hinrichsenstr. 17, Hamburg, e. V. Zweck: Hinausführung erholungsbedürftiger Kinder der genannten Schule in ihr eigenes, in Hirschberg gelegenes Erholungsheim. Kurbeginn 1. Mai jeden Jahres. Vors.: u. Geschäftsstelle: R. Ritz, Poppenhusenstr. 13. Schriftf.: Fr. L. Grün. B'to: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse Barnebeck.

Johanneums-Gesellschaft, e. V. Der Verein bezweckt die Gedeihen der Schule des Johanneums in ihren Aufgaben zu unterstützen. B'to: Deutsche B. Fil. Hbg. Vorstand: Rechtsanwalt H. Jürgens, Kgl. Regierungsrat Dr. Rümker, Kgl. Gruner.

Schulheim Jugendlust, e. V. Zweck: Die Schülerschaft der Schule Gemeinschaftsgefühl zwischen Eltern, Lehrern und Schülern zu stärken. Vors.: E. Horn, Methfesselstr. 69, I. Geschäftsstelle: Fr. M. Ringer, Bismarckstr. 67a, I.

„Elternverein der Realschule vom Dom Lückertor“, e. V. Zweck: Zum Wohl erholungsbedürftiger Kinder der Realschule. Geschäftsstelle: Angerstrasse 7b.

Schulverein Lutterothstr. 34, e. V., Vors.: A. Böker, Heussweg 79 (1925)

Verein Ostseehelm Stein der Volksschule Marckmannstr. 101, e. V. Eigenes Heim im Ostseebad St.-in bei Laboe um dort den Kindern dieser Schule einen unvergleichlichen Erholungsaufenthalt zu gewähren. Vors.: Herm. Niemann, Lindleystr. 38, II. Vors.: H. Kelling, Breckelspark 16.

Landheim Schulgemeinde Moorkamp 3, e. V. Zweck: Förderung der Schüler der Schule Moorkamp 3 in gesundheitlicher und ständlicher Hinsicht, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls zwischen Eltern, Lehrern und Schülern durch das eigene Landheim in Ahrenhöfen bei Tornesch. Vors.: Aug. Schoop, Schulweg 18 B'to: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse E., u. P.Sch.: 44134, & Al 7075. Geschäftsstelle: Wendenallee 57.

Verein für Landaufenthalt der Mädchenschule Norderstr. 165, e. V. Zweck: Entsendung der Kinder in Ferienheime. Schriftf.: Fr. L. Schütze, Burg-Abt. Hammer.

Schulverein Rollingerstr. 15, e. V. Förderung der Gesamtarbeit der Schule. Vors.: Alfr. Beckmann, Voigtstr. 12, I. Schriftf.: A. Roscher, Armbruststr. 19, III. (1925)

Schulgemeinschaft Schillerstr. 31, e. V. Vors.: Bernh. Neumann, Oberaltenallee 75, II. Schriftf.: F. Schade, Grovestr. 8, IV.

Wohlfahrtsvereinigung der Schulen Schleidenstr., e. V. Zweck: Errichtung und Unterhaltung eines Ferienheims auf dem Lande. Geschäftsstelle: Schleidenstr. 11. Kassent.: R. Zühler, Angerstr. 15, I.

Verein Ferienheim Schrammweg 34, e. V. Zweck: Kurbedürftigen Schülern Ferienaufenthalt an der See zu verschaffen. Vors.: u. Geschäftsstelle: Kurt C. Penck, Schleidenstr. 15. Schriftf.: Lehrer W. Rosenbaum, Goslerstr. 23. Kassent.: Fr. M. Ernst, Oberstr. 140. (1925)

Verein Schulheim für Schwerhörige und Ertaubte, e. V. Schaffung eines eigenen Schulheims für Schwerhörige und Ertaubte. Vors.: W. Beske, & El 957, Hohenfelderstr. 10, III. Sprechst. 9-11 in der Schwerhörigenschule, Kumpstr. 58. P.Sch. 70080.

Schulverein „Selbsthilfe“, e. V., will in gemeinnütziger Weise Mittel für Lehr- und Wohlfahrtszwecke werben. Vors.: P. Schreiber, Süderstr. 7, IV. Schriftf.: O. Schandl, Süderstr. 46, II. Geschäftsstelle: Schule, Sachsenstr. 41.

Schulverein des staatlichen Lyzeums auf dem Lückertorfeld, e. V. Durch operativer Selbsthilfe den Ausbau des Lyzeums zu fördern, seiner zehnerischen und bildenden Ziele und seine Wohlfahrtsbestrebungen zu unterstützen. Vors.: u. Geschäftsstelle: B. Redegelt, Meridianstr. 5. Schriftf.: C. Ahrendt, Mittelstr. 61.

Schulverein der Elterngemeinschaft Tiefloh-Nord, e. V. Zweck: Ausbau der Schule und Unterstützung der bedürftigen Kinder. Vors.: u. Geschäftsstelle: Carl Schöndt, Stedingerstr. 161, I. Schriftf.: W. Lehmann, Lammersweg 37, II.

Schulverein Tiefloh-Süd, e. V. Zweck: Ausbau der Schule und Förderung ihrer Einrichtungen zum Besten der Schüler. Vors.: B. Wehrmann, Detmerstr. 6, O.E. Schriftf.: M. Wünn, Brumfelderstr. 126, III. (1925)

Ferienheim der Veddeler Schulen e. V. Zweck: Unterbringung erholungsbedürftiger Schulkinder. Vors.: L. Reckermann, Feustestr. 80.

Landheim der Seminarschule Wallstr., e. V. Zweck: Das körperliche und geistige Wohl der Schüler der Seminarschule zu fördern durch klassenweisen Erholungsaufenthalt in einem eigenen Landheim. Vors.: u. Geschäftsstelle: Emil Jacks, Wallstr. 22. Rechnungsf.: Fr. Eymmer, Elisenstr. 8, II.

Schulheim Wiedenfeld, e. V. Zweck: Erholungsheim für Schülerinnen der Mädchen-Volksschule Wiedenfeldstrasse 7. Vors.: Friedr. Peters, Saling 14, II. & Al 2887. (1925)

Verein zur Gesundheitspflege schwacher israelitischer Kinder in Hamburg, (Ferienkolonie) e. V. Zweck: Pflege schwacher israel. Kinder im Alter von 6-14 Jahren nach ärztl. Vorschritt. Ferienkolonien, Lieferung von Bandagen, orthopädischen Turnen. Anmeldung Alterwall 58. Vorstand: Ludwig Mathiasen, Vors.: Gr. Bleichen 23; Dr. Richard Pels, Neuerwall 34; Moritz Wolff, Kasseier, Ellernthorsbrücke, J. Katzenstein, Schriftf.: Jos. Asch, Dr. B. Bleichröder u. Fr. Mary Marcus. B'to: Deutsche Bank Fil. Hamb., Postcheck 1598.

Guttenpferverein für Ferienkolonien e. V. (Distriktgruppe: Hamburg) Der Verein verfolgt den Zweck, erholungsbedürftigen jugendlichen Mitgliedern seiner Jugend- und Wehr-Logen zur Pflege ihrer Gesundheit in guten Quartieren oder Heilstätten an der See etc. billigen resp. unentgeltlichen Aufenthalt unter Aufsicht zu gewähren. Die Geschäftsstelle der Distriktgruppe Hamburg des Vereins befindet sich Michaelstr. 86 (Guttenpferlogenhause). I. Vors.: E. Skjoldager, Grovestr. 118; Schriftf.: Otto Vorhaben, Ellbeckerweg 116; Schatzmeister: W. Perßen, Langenhorn, Weg 144.

Vedder Kindererholungsheim e. V. Zweck: Vedder Kinder, vorzugsweise im schulpflichtigen Alter während der Ferien Erholung und gute Verpflegung zu gewähren. Der Verein besitzt und unterhält zu diesem Zweck ein eigenes Kindererholungsheim in Holm Seppensen bei Buchholz. Vors.: Pastor P. Ebert; Schriftf.: Fr. E. Ahlers. Versammlungen des Vereins: Gemeindegasse (Wilhelmsburgerstrasse).

Schulverein Alsterdorferstr. 39, e. V. Zweck: Weckung und Pflege des Interesses der Eltern an der Schularbeit, Pflege der Zusammengehörigkeit zwischen Eltern und Lehrer, Unterstützung der erzieherischen und sozialen Massnahmen der Schule durch die Eltern. Vors.: Friedr. Blanke, Berne, Hauptstr. 47; Schriftf.: H. Reimers, Knochmannstr. 91; Geschäftsstelle: Alsterdorferstr. 39.

Schulgemeinschaft Brackdamm 16, e. V. Vors.: Ludw. Peters, Billstr. 101, Schriftf.: Ed. Engel, Brackdamm 11. Zusammenkünfte Montags nach Bedarf.

Schulverein der Volksschule Bullenhusendamm 94, e. V. Der Verein will alle Bestrebungen, die dem Besten der Kinder dienen, durch rege Mitarbeit fördern. Er tritt vor allem für Einrichtung und Ausbau des Werkunterrichts, für die Entsendung erholungsbedürftiger Kinder und die Gründung eines Schulheims ein. Für Lehrmittel, die von der Oberschulbehörde nicht geliefert werden, wird der Verein nach bestem Können sorgen. Die von ihm beschafften Lehrmittel verbleiben der Schule als Eigentum. Vors.: Wilh. Albrecht, Aussch. Billdeich 4; Schriftf.: u. Geschäftsstelle: W. Felten, Bullenhusendamm 94.

Schulgemeinschaft Volksschule Barmstrasse, e. V. Förderung und Unterstützung der Bestrebungen der Schule (Schulheim, soziale Fürsorge, Werk-u. Lehrmittel usw.). Vors.: A. Rinck, Sorbenstr. 57. Schriftf.: Frau C. Hagen, Hammersteindamm 81, I.

Schulverein der Knabenschule Holstenwall 14, e. V. Förderung der Wohltätigkeit für die Schüler dieser Schule. Adr.: & Al 8828, Brüderstr. 20, III, bei W. Kopt.

Verein für die Wohlfahrt der Knabenschule Kieforalle 18, e. V. Vors.: Rud. Hartnack, Maustestr. 42, III.; Schriftf.: Fr. Erna Schröder, Wangenstrasse 74, III. (1925)

Schulgemeinschaft Nagelsackweg 73, e. V. Körperliche, geistige und sittliche Förderung der Schulkinder. Vors.: W. Wagner, Fuhlsbüttel, Farnstr. 86; Schriftf.: F. Wollesen, Mittelstr. 124, III. Geschäftsstelle: Nagelsackweg 73. P.Sch. 4870.

Schulverein Poolstr. 5, e. V. bezweckt die Beschaffung von Mitteln für erholungsbedürftige Schüler. Vors.: Aug. Schulte Drehbahn 81, III.; Schriftf.: M. Giese, Glaschusterstr. 111, H. C., I., Geschäftsstelle: Poistr. 5, Zusammenkunft jeden 2. Mittwoch im Monat. (1925)

Schulverein Schwanekestr. 100, e. V. Zweck: Durch Schulveranstaltungen Geld für die Lehrmittelkasse zu beschaffen. Vors.: O. Hahn, Ottersbeckallee 3, E.; Schriftf.: M. Besselmann, Geschäftsstelle: Schwanekestr. 100.

Rauhse Haus, unter Schulwesen. Siehe Inhaltsverzeichnis.

Der Waisenfreund Nordwestdeutschland in Hamburg e. V. Zweck: Unterbringung von Waisenkindern in den deutschen Reichswaisenhäusern der Deutschen Reichsfechtschule. Vors.: H. Brunst, Neundorfstr. Kaiser Friedrich-Strasse 14; Schriftf.: W. Stöhr, Bismarckstr. 76; Geschäftsstelle: Eppendorferweg 164. Geldspenden erbeten an G. u. P. B., Dep.-Kasse Eppend., u. P.Sch. 9489, Sammel-der 2. Vors.: W. Körber, Langenreihe 91, entgegen.

Clemens Schulz-Führerschule, e. V. erstrebt die Ausbildung und Weiterbildung von Jugendberatern und Jugendhelfern durch Gründung einer Führerschule, durch Abhaltung von Lehrgängen für Jugendberater und durch Beschaffung der hierzu erforderlichen Mittel, durch Bereitstellung einer Jugendpflegebibliothek u. a. Vors.: u. Geschäftsstelle: Jugendpastor: Gotth. Dondorf, Hochallee 23, & Elbe 8107. (1925)

Wohlfahrtsverein für die Mädchen-Volksschule Löwenstr. 58, e. V. Zweck: Lieferung von Kleidung und Fußzeug, Beihilfen bei Schulausgaben, Lieferung von Handarbeitsmaterial, Unterbringung in Ferienheimen usw.; ferner eine Schulgemeinschaft zu pflegen, die Eltern, Schülern und insbesondere auch Schülern entlassene umfasst; es soll erstrebt werden, die Mitglieder für den Gedanken zu gewinnen, in praktischer Arbeit sich gegenseitig zu stützen und der Schule zu dienen. Vors.: L. Koch, Goslerstr. 16, II. Kassent.: H. Hilpe, Husumerstr. 21, IV. (1925)

Wohlfahrtsverein für das Emilie Wüstenfeld-Lyzeum und Bertha Itzkowitz-Stiftung, e. V. Zweck: Unterstützung bedürftiger Schülerinnen. Vors.: Ernst R. Mess, & Al 7917, Grindelberg 19, III.; Schriftf.: Justizsekretär Koch, Geschäftsstelle: Emilie Wüstenfeld-Lyzeum.

Verein zur Förderung der Talmud-Tora-Realschule, e. V. Vors.: P. Mark, Eppendorferweg 183; Schriftf.: Jakob Goldschmidt, Grindelallee 162.

Waisenhaus, unter Gemeinnützige und Wohlfahrtsanstalten des Staates, von Vereinen usw. Siehe Inhaltsverzeichnis.

Staatliches Technisches Vorlesungswesen.

Lübeckerthor 24.

Die Vorlesungen für das Technische Vorlesungswesen veranstaltet der Ausschuss für das Technische Vorlesungswesen, dessen Vorsitzender Staatsrat Dr. Buch ist. Leiter des Technischen Vorlesungswesens: Direktor Prof. Dr. Ing. Weisshaar.

Die Vorlesungen erstrecken sich gegenwärtig auf die Gebiete:

1. Mathematik, Physik, Mechanik, Festigkeitslehre, Wärmelehre, Chemie, Brennstoffkunde, Materialkunde, Technologie.
2. Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau, Schiffbau, Elektrotechnik, Installationswesen, Heizung, Lüftung, Beleuchtung.
3. Fabrikorganisation, Fabrikbetrieb, Rechts- und Wirtschaftsfragen, Warenkunde, Allgemeines.
4. Hochbau, Tiefbau, Vermessungswesen, Städtebau.
5. Kunstgeschichte, Angewandte Kunst.
6. Technisch-Sprachliches.

Die technischen Hilfswissenschaften werden ausschliesslich unter dem Gesichtspunkt der Anwendung vorgetragen.

Das Technische Vorlesungswesen ergänzt das Allgemeine Vorlesungswesen hinsichtlich der Technik, des Technisch-Kommerziellen und der angewandten Künste, indem es der höheren Fortbildung aller Berufe dient, seien es nun solche Berufe, die nur gelegentlich in Beziehung zu den genannten 3 Gebieten kommen, oder aber die technischen und kunstgewerblichen Berufe selbst, sofern sie eine rein fachliche Weiterbildung erstreben, oder in dem allgemeinen Gebieten geistiger Arbeit in einer Form suchen, die unmittelbar ihren Interessen angepasst ist.

Vorlesungszeiten.

Die Vorlesungen werden in der Regel abends zwischen 6 u. 9 Uhr abgehalten. Ausnahmen werden bei den Ankündigungen in den Verzeichnissen, sowie in den Tageszeiten kenntlich gemacht.

Auskunft.

Die Entgegennahme von Anmeldungen und Ausstellung der Hörerkarten sowie Auskunftserteilung erfolgt im Geschäftszimmer des technischen Vorlesungswesens, das sich im Leihgebäude Lübeckerthor 24, 2m 16, befindet. Sprechstunden des Leiters tagl. von 12-1 im Leihgebäude Lübeckerthor 24. Fernsprechanschluss Nordsee 3330, 3331 und 3332.

Illegible

repaired Document
Plastic Covered Document